



SANDSTEIN

Post für Partner

SCHWEIZER

seit 2009

Neues aus der Nationalparkregion Sächsische Schweiz

regional · aktuell · weltoffen



Inhalt



- | | |
|---|---|
| <p>4 In Bad Schandau ist Kneipp zuhause!</p> <p>5 Was gibt es Gutes von hier und anderswo?</p> <p>6 Erweiterung des Verkehrs- und Parkleitsystems</p> <p>Start von simul+aktiv – Mitmachwettbewerb für lebendige Regionen</p> <p>7 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich</p> <p>8 Treffen des grenzübergreifenden Wissenschaftlichen Beirats</p> <p>Zisterne Sebnitz</p> <p>9 NationalparkZentrum eröffnet die Saison mit vereintem Schwarzstorch-Paar</p> <p>10 Das „Haus am Fluss“</p> <p>11 4 x So geht Nationalpark: Behind the Scenes</p> | <p>12 Von der Küste ins Gebirge – Salzpflanzen am Straßenrand</p> <p>13 Boofen im Nationalpark wieder zeitweise untersagt</p> <p>14 Die 2. Globetrotter Dresden Winterwandertage</p> <p>Wind bewegt Steine</p> <p>15 Festung Königstein Veranstaltungen Februar 2024</p> <p>16 Montanregion Erzgebirge / Krušnohoří feiert 5-jähriges Jubiläum</p> <p>17 Handbuch Elberadweg erhältlich</p> <p>18 Rezept</p> <p>Ziegenkäsenocken</p> <p>Tipps</p> <p>20 Termine und Veranstaltungen</p> |
|---|---|



**Nationalparkregion
Sächsische Schweiz**

Eine Landschaft und eine Verwaltung, aber zwei Schutzkategorien. Der Nationalpark Sächsische Schweiz liegt mit 93 km² innerhalb der Nationalparkregion. Seit dem 1. Januar 2024 betreut die Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz diese Gesamtlandschaft.

Editorial

„Wunder erleben nur diejenigen, die an Wunder glauben.“

Erich Kästner, 125. Geburtstag am 23.02.2024

Wunder dauern in der Regel etwas länger. Manches unserer Projektergebnisse erinnert uns auch an ebensolches. Vor dem vermeintlichen „Wunder“ stehen in aller Regel gute Ideen und die richtigen Köpfe. Es fühlt sich gut an, wenn sich solche Pärchen zusammenfinden.

Es grenzt an ein Wunder, das Ende Januar beim Felssturz im Grenzgebiet niemand zu Schaden gekommen ist. Trotz der Vorsichtsmaßnahmen konnte der Fall des 16 Tonnen Felsens nicht verhindert werden. Natur fragt nicht, sie macht einfach!

An uns allen liegt es, unsere kleinen täglichen Wunder herauszufinden. Es glückt umso öfter, je mehr wir miteinander reden. Erich Kästner versteckte diese Botschaft im „fliegenden Klassenzimmer“. Vertrag euch und redet miteinander. Das passt in jeder Lebenssituation, im Großen wie im Kleinen. Wir sollten das alle beherzigen, um die vielfältigen Anforderungen der kommenden Monate zu bewältigen.

Der nun schon fast zur Gewohnheit gewordene monatliche Sandsteinschweizer ist kein Wunder, aber ein gutes Beispiel für unseren regionalen Zusammenhalt. In der Startphase reichten vier Seiten. Nun werden fast jeden Monat 20 gefüllt!



Auch im Winter ist die neue Basteiaussicht das Ziel vieler Gäste. Die klare Winterluft lockte auch ausländische Gäste.

Die Lust am Erzählen und auch die Freude sind da, über das Erreichte zu berichten.

Dafür steht der kleine Newsletter und hat seine Nische im Informationswald gefunden. Der SandsteinSchweizer ist nicht nur für die „Sächsischen Schweizer“. Wenn uns das weiterhin so gelingen würde, freut sich die Redaktion.

In diesem Schweizer finden Sie wieder die unterschiedlichsten Projektvorstellungen und Fachberichte von der Kneippkunde bis zu Salzpflanzen am Straßenrand. Viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße aus dem Elbsandstein!

Alwin Pötsch *J. Weber*

Thomas Kunack
Bürgermeister Stadt Bad Schandau



In Bad Schandau ist Kneipp zuhause!



Franziska Brech, Geschäftsbereichsleiterin im sächs. Tourismusministerium, übergibt im Beisein von Innenminister Armin Schuster Bürgermeister Thomas Kunack die Anerkennungsurkunde.

Bad Schandau ist Sachsens erstes Kneippheilbad. Beim Neujahrsempfang am 13.1.2024 erhielt die Stadt die Auszeichnung als „staatlich anerkanntes Kneippheilbad“. Den entsprechenden Bescheid aus dem Tourismusministerium übergab die Geschäftsbereichsleiterin des Ministeriums persönlich Bürgermeister Thomas Kunack.

Mit der staatlichen Anerkennung als Kneippheilbad sendet Bad Schandau einen neuen Impuls in die Region. Tradition und Moderne des Kurens verbinden sich hier mit dem immateriellen Kulturerbe des Kneippens. Wissen und Praxis nach der Fünf-Säulen-Lehre Sebastian Kneipps (1821 – 1897) basieren

auf einer ganzheitlichen Betrachtung des Menschen. Das Gesundheitskonzept zielt auf Erhalt und Wiederherstellung der Gesundheit durch Therapien, die Körper, Geist und Seele in Einklang bringen. Es beruht auf thermischen Reizen von Wasseranwendungen, vitalisierender Bewegung sowie gesunder Ernährung, nutzt die Heilkraft von Kräutern und strebt nach innerer Balance.

Bad Schandau gehört zu den Orten, in denen der Schatz des Kneippens erhalten, gepflegt und weiterentwickelt wird. Als Kneippheilbad ist es ein Kraftort mitten im Elbsandsteingebirge für alle, die neue, nachhaltige Energie für den Alltag suchen.

Wir freuen uns über die Auszeichnung, bedanken uns bei allen, die durch ihre aktive Mitwirkung einen Beitrag dazu geleistet haben und können stolz sagen: In Bad Schandau ist Kneipp zuhause!



Silke Gorny
Regionalmanagement Sächsische Schweiz

Was gibt es Gutes von hier und anderswo?

Wir waren auf „Spurensuche“ zur Grünen Woche in Berlin.

Tolle Angebote vieler Partner fanden wir in der Sachsenhalle: So u. a. die der Fruchteverarbeitung Sohra, Forellen- und Lachszucht Ermisch, Angebote vom Hotel Elbpromenade in Bad Schandau, dem Romantik Hotel in Pirna mit Wein vom hauseigenen Weinberg, dem Forsthaus in Bad Schandau mit Hausgemachtem sowie kompakten Informationen vom Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V. und dem sächsischen DEHOGA-Verband.

Wir waren auch neugierig auf die riesige Auswahl an regionalen Besonderheiten aus ganz Deutschland. Jede Region hat ihre Alleinstellungsmerkmale und Herausforderungen, die gemeistert werden müssen. Diese ähneln sich jedoch: Zum Beispiel fehlen die guten „Tante Emma Läden“ in den ländlichen Regionen. Dabei werden innovative Lösungen gefunden



Zur grünen Wochen präsentierte sich der Freistaat Sachsen auch mit Produkten aus der Sächsischen Schweiz.

und bereits erfolgreich angewendet, wie NonStop Shop Verkaufs- und Lebensmittelautomaten, ähnlich wie in unserer Region. Gebündelte Angebote von Produzenten und weiteren Dienstleistern spiegeln die Vielfalt der Regionen wider. In Form von Einkaufswegweisern entlang von Wanderwegen und touristischen Besonderheiten, gespickt mit kulinarischen Tipps, ist das „Paket“ für Einwohner und Besucher gleichermaßen interessant. Sehr oft können diese Projekte mit LEADER-Fördermitteln unterstützt werden. Sie haben auch eine Projektidee? Dann stellen Sie uns diese vor – wir beraten Sie gern!

**Regionalmanagement
Sächsische Schweiz**
Krietzschwitzer Straße 20, 01796 Pirna

Aktuelle Förderaufrufe finden Sie hier:
www.re-saechsische-schweiz.de

Rico Manns
Landschaf(f)t Zukunft e.V.



Erweiterung des Verkehrs- und Parkleitsystems

Ein weiteres Puzzlestück in der Umsetzung des Verkehrs- und Parkleitsystems in der Modellregion Sächsische Schweiz konnte realisiert werden: Der Parkplatz in Bad Schandau im Ortsteil Ostrau wurde im Dezember 2023 mit Hilfe des Bauhofs der Stadt und der Firma Smart City System fertig gestellt. Wie schon am Bahnhof in Bad Schandau kommen in Ostrau sogenannte Einzelstellplatz-Sensoren zum Einsatz. Diese Sensoren werden auf den Boden befestigt und erkennen selbstständig, ob und wie lange sich ein Fahrzeug auf dem Parkplatz befindet. Die erhobenen Daten können

in Echtzeit übermittelt und dem Gast zur Verfügung gestellt werden. Im nächsten Schritt sollen die Parkplätze Elbkai in Bad Schandau und der Parkplatz im Ortsteil Schmilka digitalisiert werden. Ziel der Digitalisierung ist es, die Suche nach einem freien Parkplatz in der Nationalparkregion zu vereinfachen und dadurch den Parkplatzsuchverkehr zu minimieren.



Bewerbungsschluss 11.3.2024,
Infos zu Inhalten und Projekten:
simulplus-
wettbewerb.de

Info-Veranstaltungen
finden in vielen Regionen statt –
in **Pirna** am 6.2.24, 17 Uhr –
Informationen:
www.re-saechsische-schweiz.de

Sten Eibenstein
Regionalmanagement

Start von simul+aktiv – Mitmachwettbewerb für lebendige Regionen



Der Wettbewerb ist am 12.1.2024 in seine 2. Runde gestartet! Mitmachen können Vereine, Unternehmen, Städte und Gemeinden. Beiträge können ab sofort online

in den drei Modulen »Regionale Kreisläufe und Wertschöpfung«, »Kreativ Leben und Arbeiten« sowie »Innovative Grundversorgung und Mobilität« eingereicht werden.

Nicole Hesse
Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.

250. Geburtstag von Caspar David Friedrich

2024 jährt sich zum 250. Mal der Geburtstag von Caspar David Friedrich. Anlässlich des Jubiläumsjahres haben die ansässigen Kulturschaffenden der Sächsischen Schweiz ein facettenreiches Jubiläumsprogramm auf die Beine gestellt.

Ausgewählte
ERLEBNIS-
ANGEBOTE im
Jubiläumsjahr

Malen in der Natur

Erlernen lässt sich das bei den Malkursen der Künstlerin **Andrea Molière** in Lohmen. In kleinen Gruppen geht sie 2024 auf Caspar-David-Friedrich-Mal-tour durch die Sächsische Schweiz. Auch Heike Küchler und Claudia Pinkau von der **Galeriewerkstatt Ansichtssache** in Pirna nehmen Kunstbegeisterte mit zu Friedrichs Lieblingsorten und leiten sie an, ihr eigenes Kunstwerk zu erschaffen.

Richard-Wagner-Spiele

Vom 6.6. bis 9.6.24 treffen der Komponist Richard Wagner und Caspar David



Friedrich bei den Richard-Wagner-Spielen aufeinander.

Sonderausstellungen

Unter dem Titel „Topographie der Sehnsucht – Auf den Spuren Caspar David Friedrichs“ wird vom 1.9. bis 3.11.24 eine Sonderausstellung im **StadtMuseum Pirna** zu sehen sein. Die illustre Schau widmet sich der heutigen Auseinandersetzung mit der Zeit des Künstlers.

Vom 1.6. bis 8.9.24 wird in der Orangerie des **Barockgartens Großsedlitz** die Ausstellung »Barock trifft Romantik« mit Arbeiten von Anne Kern und Gabi Keil zu sehen sein.

Die von Friedrich einst skizzierte **Burg Stolpen** in der Ausstellung „Zwischen Himmel und Erde. Zwei Männer im Gespräch“ geht vom 22.6. bis 4.8.24 der Frage nach, wer die beiden männlichen Protagonisten auf einigen der Gemälde des Künstlers sind und was sie sich wohl zu erzählen hatten.

Alle Veranstaltungshöhepunkte finden Sie unter:

www.saechsische-schweiz.de/
nebelmeer

Dr. Annika Busse, Referentin Forschung und Monitoring
Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz



Treffen des grenzübergreifenden Wissenschaftlichen Beirats



Hoch über der Elbe, am winterlichen Belvedere in der Böhmisches Schweiz, tagt der Wissenschaftliche Beirat für unsere zwei Nationalparks.

Am 18.1.2024 traf sich erneut der Wissenschaftliche Beirat der Nationalparke Böhmisches und Sächsische Schweiz. Insgesamt umfasst der Beirat elf

tschechische und dreizehn deutsche Experten aus verschiedensten Bereichen von Monitoring und Forschung, die den beiden Nationalparkverwaltungen beratend zur Seite stehen. Das ganztägige Treffen wurde von den tschechischen Kollegen organisiert und fand im Belveder Hotel in Labská Stráň statt, wo unter anderem neue Erkenntnisse zur Waldbrandforschung und zum Neophyten-Management ausgetauscht wurden. Ab nächstem Jahr wechselt die Geschäftsstelle des Beirats wieder auf die deutsche Seite und die Treffen für 2025 und 2026 finden in der Sächsischen Schweiz statt.

Information der Stadt Sebnitz und der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz

Durch gute Zusammenarbeit mehr Löschwasser im Nationalpark

Inzwischen sind alle stationären Zisternen im Nationalpark funktionsfähig. Allein im Sebnitzer Nationalparkgebiet stehen 250 m³ Löschwasser zur Verfügung. Ende Januar wurde im Bereich Zeughaus wieder eine übergeben. Der Sebnitzer OB Kretzschmar und Nationalparkleiter

Borrmeister gaben die Nutzung frei.



Kristin Hensel
Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz



NationalparkZentrum eröffnet die Saison mit vereintem Schwarzstorch-Paar

Zweites Flugpräparat samt Horst und Eiern im NationalparkZentrum in Bad Schandau eingeflogen

Genau vor einem Jahr eröffnete das NationalparkZentrum die Saison mit einem neuen Schwarzstorch.

Nun schwebt ein zweites *Ciconia nigra* zwischen den drei Etagen des zentralen Besucher- und Informationszentrums des Nationalparks. Es ist eine Schenkung aus dem Besucherzentrum des Wildnisgebietes Königsbrücker Heide. Als Nestjunge mit drei weiteren Geschwistern wurde dieses Weibchen vor fast 30 Jahren im mittleren Erzgebirgskreis beringt und 15 Jahre alt in der Nähe von Bad Gottleuba wiedergefunden. Dies lässt sich aus den Beringungsdaten entnehmen.

Zusammen mit seinem kleineren Partner, womöglich ein Männchen, umfliegen beide einen nachgebauten Horst mit Brutgelege, der von einer gefährlich zu nah kommenden Drohne bedroht wird.

Ein Szenario im Ausstellungsmodul „Wenn Tiere flüchten: Jenseits der Wege ist Tierland“ in der neuen Sonderausstellung im Nationalpark-Zentrum.



In freier Wildbahn eher ein scheuer Gesell: der Schwarzstorch (*Ciconia nigra*).

Ab Februar steht das Nationalpark-Zentrum wieder zu den folgenden Öffnungszeiten für alle offen:

NationalparkZentrum Sächsische Schweiz

Dresdner Straße 2b
01814 Bad Schandau

Februar – März: Di – So, 9 – 17 Uhr

April – Oktober: täglich 9 – 18 Uhr

November – Dezember: Di – So, 9 – 17 Uhr

www.nationalparkzentrum-saechsische-schweiz.de

www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Ulrike Junker
Regionalmanagement Sächsische Schweiz



Das „Haus am Fluss“



Die alte Mühle in Helmsdorf ist nun das Haus am Fluss. Wir wünschen Familie Siegel mit ihren neuen Ideen alles Gute.

das neue Kinder- und Jugendbegegnungszentrum. Neben Entspannungs- und Gesundheitskursen für alle Altersgruppen finden Kinder auch außerhalb regulärer Hortbetreuungszeiten einen geschützten Raum mit vielen Beschäftigungs- und Bewegungsmöglichkeiten. Auf der Suche nach Räumlichkeiten für die eigene Sportgruppe, Familienfeiern oder Seminare ist eine kurze Anfrage beim „Haus am Fluss“ auf alle Fälle lohnenswert.

Uns als Regionalmanagement freut es sehr, dass es Familie Siegel mit Hilfe von LEADER-Mitteln gelungen ist, nicht nur ein altes Gebäude baulich zu retten, sondern auch so mit Leben zu erfüllen.

Kinder- und Jugendbegegnungszentrum Obermühle Helmsdorf UG

Andrea und Dirk Siegel
Wesenitzstraße 50
01833 Stolpen, OT Helmsdorf
Telefon: 035973 679 812
info@ein-haus-am-fluss.de
www.ein-haus-am-fluss.de

<https://www.mdr.de/video/mdr-videos/f/video-788408.html>

Ein richtiges Schmuckstück ist es geworden, das alte Mühlengebäude in der Ortsmitte Helmsdorf. Davon konnten wir uns persönlich am 13.1.2024 zur feierlichen Einweihung der alten Mühle in ihrer neuen Bestimmung überzeugen. Die Türen der Mühle standen für neugierige Augen offen. Als Mühle ist sie kaum wiederzuerkennen – so hell und individuell ist sie geworden. Immer mal begegnet man alten Mühlenelementen, welche kreativ und liebevoll integriert wurden.

Vor ein paar Jahren haben sich Familie Siegel und die historische Mühle gesucht und gefunden. Hier an der Wesenitz mit schöner Umgebung sollte es wachsen,

Kristin Hensel
Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz



4 x So geht Nationalpark: Behind the Scenes

Endspurt beim Aufbau der neuen Sonderausstellung im Nationalpark-Zentrum in Bad Schandau

Es tut sich was im Untergeschoß des NationalparkZentrums Sächsische Schweiz in Bad Schandau, dem zentralen Besucher- und Informationszentrums. Mitte März eröffnet eine neue Sonderausstellung zu aktuellen Themen des Nationalparks, die in abstrakten Formen und knalligen Farben daherkommt.

Zahlreiche Akteure aus der Region waren beteiligt. Neben der Tischlerei Heiko Tilch aus Reinhardtsdorf und der Tischlerei Henrik Klengel in Bahretal bei Pirna gilt unser Dank vor allem der Ausstattungs-gestaltung von Antje Werner und Jürgen Bretschneider aus Dresden, sowie der Umsetzung der Medienstationen durch hma GmbH – Digitale Lösungen.

Doch es sind auch die Schauobjekte, die symbolisch für die Themenfelder stehen und eine Ausstellung erst erlebbar machen. Für mich als zuständige Sachbearbeiterin war das Sammeln dieser Objekte eine eigene Kür, fast eine gefühlte Lebensaufgabe auf Zeit. Denn da standen Müll aus dem Nationalpark, Partikel von Mikroplastik, ein verkohlter Holzstamm,

der Nachbau eines Schwarzstorchhorstes samt Eiergelege, eine Drohne und vieles mehr auf der Liste.

Und wie inszeniert man Ausstellungsobjekte wie Kaugummi, Bananenschale oder Glutnester ästhetisch ansprechend? Zum Glück gab es dafür den Objekteinrichter Steffen Aßmann, der zahlreiche unsichtbare Löcher gebohrt und Klebepunkte versteckt hat.

Bis Mitte März heißt es Endspurt für „4 x So geht Nationalpark“, so der Titel der Sonderausstellung, die aufgrund ihrer Aktualität kostenfrei zugänglich ist.

Sonderausstellung ab 14.3.2024, 17 Uhr geöffnet, Zeitraum unbegrenzt

Februar – März: Di – So, 9 – 17 Uhr
April – Oktober: täglich 9 – 18 Uhr
November – Dezember: Di – So, 9 – 17 Uhr
Eintritt frei

www.nationalparkzentrum-saechsische-schweiz.de

www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Ronny Goldberg, Referent für Arten- und Biotopschutz
Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz



Von der Küste ins Gebirge – Salzpflanzen am Straßenrand



Der Krähenfuß-Wegerich ist eine salztolerante Pflanze, die sich an Straßenrändern stark ausgebreitet hat

Natürlicherweise kommen salzhaltige Böden in Mitteleuropa nur an Meeresküsten und sehr wenigen Stellen im Binnenland vor. Besonders im Winter wird uns allen aber bewusst, dass überall große Mengen an Salzen künstlich ausgebracht werden. Dadurch tauen Schnee und Eis auf Gehwegen, Parkplätzen und Straßen. Jährlich werden in Deutschland je nach Strenge des Winters 1,5 bis 4 Mio. t Streusalz eingesetzt. Ein Abbau der Stoffe erfolgt nicht, sondern sie verbleiben in der Umwelt und werden in Gewässer, Grundwasser und Böden eingewaschen. Hier verursachen sie Probleme für verschiedene Organismen. Auch Straßenbäume können dadurch geschwächt werden.

Diese Prozesse sind - wenn man von Salzflecken an Schuhen und Autos absieht

- weitgehend unsichtbar. Ein sichtbarer Anzeiger für die Salzeinträge sind salztolerante Pflanzen. Sie haben sich innerhalb weniger Jahre entlang von Autobahnen und Straßen in der gesamten Region ausgebreitet.

Sehr markant und einfach zu erkennen ist der Krähenfuß-Wegerich, der auch als Hirschhorn-Wegerich bezeichnet wird. Die Namensgebung beruht auf der auffälligen Form der Blätter. Im Gegensatz zu seinen häufigen Verwandten Breit- und Spitz-Wegerich sind seine Blätter gespalten und erinnern entfernt an Krähenfüße oder Hirschgeweihe. Sie liegen als Rosetten dem Boden an. Da die Pflanzen immergrün sind, können sie auch im Winterhalbjahr einfach beobachtet werden.

Der Krähenfuß-Wegerich wird in Italien angebaut und als Salatpflanze gegessen. Seine Blätter enthalten viel Calcium und Vitamine und gelten als gesund. Sie schmecken würzig und leicht bitter. Als anspruchslose Gartenpflanze kann er auch im Winter geerntet werden.

Andere, weniger auffällige salztolerante Pflanzen, die sich an Straßenrändern stark ausgebreitet haben, sind Salz-Schuppenmiere und Gewöhnlicher Salzschwaden.

Hanspeter Mayr
Stabsstelle Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz



Boofen im Nationalpark wieder zeitweise untersagt

Vom 1.2. bis zum 15.6. ist zum Schutz der Natur auch im Jahr 2024 das Boofen im Nationalpark Sächsische Schweiz untersagt. Die Regelung zum jährlichen zeitweisen Verbot, im Nationalpark Sächsische Schweiz im Freien zu übernachten („Boofen“), ist 2022 in Kraft getreten und gilt seitdem jährlich zunächst bis einschließlich 2025.

Die Nationalpark- und Forstverwaltung vom Sachsenforst erhofft sich gemeinsam mit den Naturschutz-, Tourismus- und Bergsportverbänden eine Verringerung von Störungen durch nächtliche Anwesenheit von Besuchern während der für alle Tierarten wichtigen Brut- und Setzzeit.

Ob die jetzt gültige temporäre Sperrung zum gewünschten Erfolg führt, wird während der Laufzeit dieser Regelung bis 2025 geprüft. Dazu werden in einer gemeinsamen Projektgruppe mit Vertretern der Bergsport- und Naturschutzverbände entsprechende Kriterien diskutiert. Außerdem wird diese Projektgruppe mögliche längerfristige Maßnahmen erarbeiten, die nach Ablauf der jetzt geltenden Regelung ab 2026 das Boofen auf ein naturverträgliches Maß zurückführen könnten.



Die deutliche Aufstockung der Nationalparkwacht im Jahr 2022 führte zu einer höheren Präsenz der Ranger auf der Fläche. Seither kann die Nationalparkverwaltung die Einhaltung der Vorschriften besser kontrollieren. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Ahndung des illegalen Freiübernachtens außerhalb der zugelassenen Boofen, das nach bisherigen Schätzungen ungefähr die Hälfte der jährlichen Übernachtungen im Nationalpark ausmacht. Gerade von diesen illegalen Übernachtungsstellen gehen besondere Störwirkungen aus.

Hintergrundinformation:

Das Übernachten in der Natur – egal ob im Zelt oder im Freien – ist auch bisher schon ganzjährig im Nationalpark grundsätzlich untersagt. Einzige Ausnahme ist das Freiübernachten in den 58 offiziellen Boofen, soweit dies im Zusammenhang mit dem Klettern geschieht.

Simon Michalowicz
Globetrotterfiliale Dresden



Die 2. Globetrotter Dresden Winterwandertage

Am Wochenende vom 19. bis 21.1.2024 lud die Dresdener Filiale des Outdoor-ausrüsters Globetrotter in Zusammenarbeit mit dem Aktiv Zentrum in Bad Schandau und dem Tourismusverband Sächsische Schweiz zur zweiten Ausgabe der Globetrotter Winterwandertage in die Sächsische Schweiz ein.

Rund 150 Teilnehmende reisten aus allen Teilen Deutschlands an, um bei wunder-

baren winterlichen Verhältnissen gemeinsam auf Tour zu gehen.

Vom Aktiv Zentrum in Bad Schandau aus waren rund zwanzig Touren an drei Tagen im vielseitigen Angebote – vom Schneeschuhwandern über eine Glühweintour, zum Spurensuchen heimischer Wildtiere bis hin zu einer sportlichen Herausforderung in Form längerer Tagestouren auf dem Malerweg.

Tomáš Salov
Pressespecher Nationalpark Böhmisches Schweiz



Wind bewegt Steine

Am 24.1.2024 löste sich oberhalb der Bundesstraße zwischen Schmilka und Hřensko ein auf fast 16 Tonnen geschätzter Sandsteinbrocken und zog seine zerstörerische Bahn in Richtung Elbe. Die bestehenden Fangnetze waren für diese Größe nicht ausgelegt. Ein vom starken Wind umfallender Baum war die Ursache. Weiteres loses Gestein musste im Hangbereich gesichert werden. Die Straße ist wieder frei. Der Sandsteinbrocken wurde zerkleinert. Bemerkens-

wert ist der dadurch zu Tage getretene fossile Muschelabdruck.



Kerstin Keil
Festung Königstein



Festung Königstein Veranstaltungen Februar 2024

Freitag, 9.2., 17 Uhr

Hans Pleschinski liest aus seinem Buch „Der Flakon“
Kosten: 15 EUR,
inkl. Festungseintritt
ab 15 Uhr

Sonntag, 11.2., 11 – 16 Uhr

Zauberhafter Spieletag –
Unter Anleitung können neue und bekannte Familienspiele ausprobiert werden.

Samstag, 17.2., 10 – 16 Uhr

Foto-Fun-Aktion: Das Militärgefängnis in den Kasematten wird für den besonderen Schnapsschuss geöffnet!

Mittwoch, 21.2.

Oma-Opa-Enkel-Tag
mit Sondereintritt: 5 EUR ab 60 Jahre,
Kinder bis 16 Jahre frei
11 – 16 Uhr: Festungsmotive mit einer alten Druckerpresse drucken und Rundgang „Kinder führen Kinder“

Freitag, 23.2., 17 Uhr

Renné Tarbot
liest aus seinem Buch
„Der Dresdner Juwelenraub“
Kosten: 15 EUR,
inkl. Festungseintritt ab 15 Uhr

Ausgewählte
**ERLEBNIS-
ANGEBOTE** im
Jubiläumsjahr

Freitag, 2.2 + 16.2., 13 Uhr

Festung WINTERGLÜHEN (Sonderführung)
Merkwürdiges und Schauerliches aus der Vergangenheit, geheimnisvolle Tiefkeller und die legendäre Riesensäge, mit Glühweinausschank.
Führungsgebühr: 5 EUR,
Kinder bis 16 Jahre frei

Angebot in den sächsischen Winterferien:

Dienstags und donnerstags, 11 – 16 Uhr
Festungsmotive mit einer alten Druckerpresse drucken

www.festung-koenigstein.de

**TERMIN JETZT
SCHON VORMERKEN!**

2. – 8.3.2024 Verkaufsaktion
„2 für 1 Jahreskarte“
**12 Monate
Festung Königstein
in Familie für nur 30 EUR**

Kristin Hängekorb
Montanregion Erzgebirge



Montanregion Erzgebirge / Krušnohoří feiert 5-jähriges Jubiläum



Der Regionalverkehr ist ein treuer Unterstützer von Initiativen in der Region. Auch bei der Schlitten WM am letzten Januarwochenende in Altenberg shuttleten die RVSÖE Busse.

Die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří feiert 2024 einen besonderen Meilenstein: das 5-jährige Jubiläum der Aufnahme in die Liste des UNESCO-Welterbes.

Der offizielle Auftakt in das Festjahr erfolgt am 22.1.2024, im Rahmen der Mitgliederversammlung des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. am SachsenEnergie-Eiskanal in Altenberg.

Dieser besondere Ort verspricht einen außergewöhnlichen Rahmen für den Startschuss in ein Jahr voller Festlichkeiten. Der Welterbeverein wird auf das abgelaufene Jahr zurückblicken und die Pläne für das Jubiläumsjahr präsentieren.

Der Landrat des Erzgebirgskreises und Vorsitzender des Welterbevereins, Rico Anton, fasst zusammen: „5 Jahre Welterbe – das ist für uns ein Anlass, voller Stolz auf das Erreichte zurückzuschauen und gemeinsam in die Zukunft zu blicken. Seit der Einschreibung auf die Welterbeliste 2019 haben sich überall in der Montanregion viele Initiativen entwickelt, kreative Ideen zur Inwertsetzung unseres Welterbes wurden angegangen und in die Tat umgesetzt.“

Der Welterbeverein unterstützt, begleitet und koordiniert mittlerweile unzählige Vorhaben – u.a. im schulischen Vermittlungsbereich, in den Kommunen oder in der ehrenamtlichen Vereinsarbeit.

Der sächsische Teil des Welterbes Montanregion reicht von Altenberg bis kurz vor die Tore von Zwickau – diese unheimlich große Gebietskulisse bringt zahlreiche Termine, jede Menge Projekte aber auch ein gigantisches Potenzial mit sich. Ein Potenzial, mit dem wir unser Welterbe auch 2024 weiter entwickeln werden!“

www.montanregion-erzgebirge.de

Koordinierungsstelle Elberadweg Süd
c/o Tourismusverband Sächs. Schweiz e.V., Bahnhofstraße 21 01796 Pirna



Aktualisiert: Offizielles Handbuch zu einem der beliebtesten Fernradwege durch Deutschland



Das Elberadweg-Handbuch 2024 kann kostenfrei unter www.elberadweg.de bestellt oder heruntergeladen werden. Auch in den Touristinformationen entlang der Elbe ist es demnächst erhältlich.

Grenzüberschreitend und naturnah

Der Elberadweg ist ein grenzüberschreitendes

Natur, Panoramen und Weltkultur:

Der Elberadweg zwischen Riesengebirge und Nordseeküste zählt laut ADFC Radreiseanalyse zu den beliebtesten Radreiseerlebnissen Mitteleuropas.

Kein Fernradweg stand in der 25-jährigen Geschichte des Rankings häufiger auf Platz 1. Jetzt erscheint das offizielle Handbuch zur Route in einer komplett aktualisierten Neuauflage. Die Broschüre im praktischen Querformat passt in die Lenkertasche und informiert Radurlauber über alles, was sie zur Tourenplanung und unterwegs wissen müssen – vom exakten Streckenverlauf bis zur Unterkunft für die Nacht.

Projekt: 860 Kilometer verlaufen auf deutschem, 360 auf tschechischem Boden. Dabei durchquert der Weg ohne nennenswerte Steigungen beeindruckende Naturlandschaften wie das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe oder die Nationalparkregion Sächsisch-Böhmische Schweiz.

Radler erleben links und rechts des Stroms auch eine geschichtsreiche Kulturlandschaft: charmante Kleinstädte wie Pirna, Meißen, Torgau, Wittenberg, Dessau-Roßlau, Havelberg, Hitzacker und Lauenburg laden ebenso zur Entdeckung wie die Kulturmetropolen Hamburg, Magdeburg und Dresden. Ein Abzweig entlang der Moldau führt sogar bis nach Prag.

Uwe Zocher
Koch auf der Brand-Baude



Rezept des Monats – Ziegenkäsenocken

Früher standen sie im Garten oder auf der Weide. Heute findet man sie im Supermarkt, in der S-Bahn oder bei manchem auch zu Hause- die Ziege!

Zum Glück gibt es noch hier und da Ziegenhöfe, wo sich das ganze Gemecker sammelt. So auch in Lauterbach bei Stolpen. Sehnsüchtig erwarte ich schon den Start der Ziegenkäsesaison. Denn im Winter und Frühjahr haben die Ziegen Ruhe und dürfen sich um Ihre Kleinen kümmern. Da gibt es nur Milch für die Jungtiere und der Ziegenkäseliebhaber geht leer aus.

Aber bald ist es wieder soweit. Dann kann man im Hofladen wieder Käse kaufen, ohne zu Meckern, versteht sich!

Bei meinem Rezept für Ziegenkäsenocken braucht man Ziegenfrischkäse. Diesen verrührt man mit Eigelb, Weizenmehl und Grieß. Würzt mit etwas Salz, Muskat und weißem Pfeffer. Um den Grieß quellen zu lassen, stellt man das Gemisch für etwa 30 Minuten in den Kühlschrank.

In einem großen Topf bringt man leicht gesalzenes Wasser zum Kochen, sticht von der Käsemasse mit einem Esslöffel Nocken ab und lässt sie in das Wasser

gleiten. Nun müssen die Nocken für ca. 5 Minuten garen. Das Wasser darf dabei nicht mehr kochen, sonst zerfallen die mühsam abgestochenen Nocken.

Wenn man die Nocken nun aus dem Wasser hebt, werden Sie mit Hilfe von etwas Küchenkrepp vom restlichen Kochwasser befreit und gleich auf die bereitgestellten Teller verteilt. Dazu passen Rote Beete als lauwarmer Salat, ein selbstgemachtes Pesto mit Walnüssen oder auch einfach heiße Bröselbutter.

Käsegerichte sind irgendwie immer beliebt, weil sie gut schmecken und Abwechslung auf den Speiseplan bringen. Die Vorfreude auf den Käse ist groß.

Doch jetzt wollen wir noch den Rest vom Winter genießen, mit seiner Ruhe und Schönheit.

Winter gab es im Übrigen auch schon früher. Davon zeugen die Namen von einigen Bergen hier im Nationalpark. Schneeberg, Winterberg,... erhaben stehen sie da und lohnen als Ziel einer Wanderung, egal in welcher Jahreszeit.



Termine und Veranstaltungen

Winterdorf-Schmilka

noch bis 16.3.2024

Geöffnet von Mittwoch bis Sonntag!

www.schmilka.de/winterdorf

3. Gesprächsforum

6.3.2024 | 17:30 – 20:00 Uhr

Burg Hohnstein



Anmeldung:

www.buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/sbs/beteiligung/themen

Forststeigaktionstag

16.3.2024

von Nationalpark- und Forstverwaltung



Anmeldung:

www.forststeig.sachsen.de/neuigkeiten.html

Sandstein und Musik

Samstag, 16.03.2024 | 17:00 Uhr

Dorfkirche Lohmen

Eröffnung Zeitreise 24 Take off 2024

The WRATISLAVIA Chamber Orchestra

www.sandstein-musik.de

NationalparkZentrum

Das NationalparkZentrum in Bad Schandau ist ab Februar 2024 wieder geöffnet. Die Informationsstellen im Nationalpark ab Ostern 2024.

Tourismusbörse

Die 18. Tourismusbörse für die Sächsische Schweiz wird am 16.03.2024 stattfinden.

www.verband.saechsische-schweiz.de

DER TIPP FÜR REGENTAGE!

Stadtmuseum Pirna

noch bis 25.2.2024

Märchenhafte Winterzeit
Eingetaucht in die zauberhafte Welt der Märchen!
Die Kindertage kehren zurück.

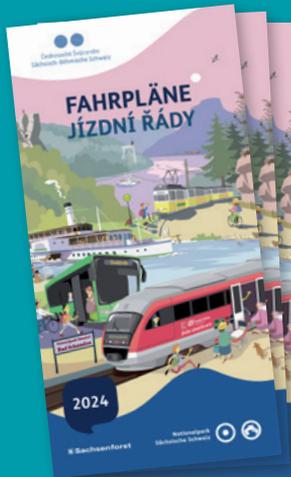


www.pirna.de/pirna-erleben/kultur/museen/stadtmuseum-pirna/sonderausstellungen/

Entschleunigung kann Erholung bringen.

Wir sind „Fahrziel Natur-Gebiet“.

Fahrziel *natur*



Einsteigen –
Ankommen –
Natur genießen –
Zurückfahren.

Wandertage ohne Auto
sind mit Zug und Bus
bei uns sehr gut möglich.

Für Übernachtungsgäste
in fast allen Orten
sogar gratis.

**Auch 2024 erscheint
zum Saisonstart
der aktuelle Wander-
fahrplan für die
Sächsisch-Böhmische
Schweiz.**

Fahrt mit!

IMPRESSUM

Eine Gemeinschaftsinitiative von:

Staatsbetrieb Sachsenforst
Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz
An der Elbe 4, 01814 Bad Schandau
Ansprechpartner: Jörg Weber
Telefon 035022 – 900613, Fax 035022 – 900729
joerg.weber@smekul.sachsen.de
www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Verein Landschaff(t) Zukunft e. V.
Ulrike Roth Geschäftsführung
Regionalmanagement „Sächsische Schweiz“
Ansprechpartnerin: Yvonne Kannegiesser
Krietzschwitzer Straße 20, 01796 Pirna
Telefon 03501 4704872, Fax 03501 5855024
yvonne.kannegiesser@re-saechsische-schweiz.de
www.re-saechsische-schweiz.de
www.gutes-von-hier.org

„Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung
im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie,
Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL),
Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.“

Diese Veröffentlichung wird finanziert mit
Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten
des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Newsletter „SandsteinSchweizer“
167. SandsteinSchweizer | Februar 2024

Druckauflage: 2.500 Stück

Redaktion: Jörg Weber,
Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz

Bild Titelseite: Eiszapfen im Nationalpark
Böhmische Schweiz. Foto: Richard Nagel

Bildautoren Innenseiten: R. Nagel, T. Rublack, J. Feller,
S. Gorny, Y. Kannegiesser, R. Manns, H. Härtel, U. Junker,
K. Hensel, HP. Mayr, R. Goldberg, T. Salov und R. Küttner

Für den Inhalt der einzelnen Artikel zeichnen
die jeweiligen Autoren verantwortlich.

Satz und Layout: ihr designstudio, Bad Schandau

Druck: Ideenwerkstatt Päßler
Promenadenweg 8a
01844 Neustadt in Sachsen

Gedruckt auf Circle matt White.



Nationalpark
Sächsische Schweiz



Der Nationalpark Sächsische Schweiz ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL),
dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und
Wildnisgebiete. www.nationale-naturlandschaften.de

nächste Ausgabe

M Ä R Z
2 0 2 4